

1996 Ein As unter den Anlagen

Seit fünfundzwanzig Jahren besteht der örtliche Tennisclub

REICHELDSHEIM (f). Der Tennis-Club Reichelsheim besteht am 15. März 25 Jahre. Die Idee zur Gründung kam aus den Reihen des Klubs „Fall um“; im Gasthaus „Zum Schwanen“ wurde der neue Verein von 36 Interessierten gegründet.

Die Gemeinde stellte dem Verein das Gelände oberhalb des Schwimmbads in Erbpacht auf 99 Jahre zur Verfügung, und schon bald wurde mit den Arbeiten zum Platzbau begonnen, die zum großen Teil Mitglieder leisteten. Im August 1971 flogen schon die ersten Bälle auf den zwei neuen Plätzen. Die Mitgliederzahl stieg rasch an, so daß man im Jahr 1974 mit 106 Mitgliedern beschloß, noch zwei weitere Plätze zu bauen, wozu man erstmals Landes- und Kreiszuschüsse in Anspruch nehmen konnte.

1975 legte sich der Verein ein Holz-Fertighaus als neues Clubheim zu, nachdem die erste Un-

terkunft, ein Bauwagen, zu klein geworden war. Die Finanzierung wurde mit Darlehen und Bürgschaften von Mitgliedsfamilien sichergestellt. Das Clubheim ist im Februar 1976 eingeweiht worden.

Sportlich entwickelte sich der Club von Jahr zu Jahr. Der Damen- und Herrenmannschaft gelang schon 1975 der Aufstieg in die Bezirksklasse C. Weitere Aufstiege folgten, aber auch Abstiege blieben nicht aus. Auch die geselligen Aktivitäten in Form von Frühlings- und Sommerfesten und Tanzveranstaltungen fanden immer regen Zuspruch.

1986 wurde die Platzanlage um eine Tenniswand und eine Garage zur Aufbewahrung der Geräte ergänzt. 1988/89 wurden die Auffahrt und die Freiflächen mit Pflaster belegt, und 1990 komplettierte der Einbau eines Beregnungssystems für die Plätze die Anlage.

Somit gehört nun die Reichelsheimer Tennisanlage zu den schönsten im gesamten Bezirk. Für diese Arbeiten erhielt der Verein Zuschüsse des Landessportbundes, des Landes Hessen, des Kreises und der Gemeinde. Die Mitgliederzahl erreichte 1988 mit 255 Personen ihren Höchststand, danach ging sie wieder stetig zurück auf 213 Mitglieder in 1995.

1991 wurde das Innere des Clubheims mit einer neuen Küche und Renovierung erneuert, 1992 wurden alle vier Plätze grundlegend überholt. Erstmals stellte der Verein einen hauptamtlichen Platzwart und Clubhauswirt ein, von dem man sich dann wieder trennte. 1995 wurde eine Zisterne angeschafft, die mit Frischwasser vom Berg gefüllt wird. Die gesamte pflanzliche Außenanlage wurde im Winter 1995/96 generalüberholt, so daß der Spielbetrieb 1996 beginnen kann.